



FAMILIENbildung im FamilienZENTRUM

Pikler®Mobil für Eltern-Kind-Kurse in katholischen Familienzentren

Eltern-Kind-Kurse sind hilfreiche Angebote, die Elternbildung und Kleinkindpädagogik verbinden. Katholische Familienzentren können mit dieser Veranstaltungsform junge Familien von Anfang an wirkungsvoll unterstützen. Kooperationspartner der Familienzentren für die Familienbildung sind die Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln. Für die Durchführung der Kurse haben sie einheitliche Qualitätsbedingungen aufgestellt, was Kursleiterinnen-Qualifikation, Raumgröße, Raumausstattung angeht. Die Ausstattung des Eltern-Kind-Kursraums sieht eine Möblierung für das Erwachsenengespräch vor und hat einen kleinkindpädagogischen Qualitätsstandard für Spielgeräte und Bewegungsmaterialien.

Die Eltern-Kind-Kurse der Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln „Das erste Lebensjahr“ und „Das zweite und dritte Jahr“ orientieren sich an der Pädagogik Emmi Piklers. Die Forschungen und Empfehlungen der ungarischen Kinderärztin gehören zu den anerkannten pädagogischen Ansätzen für die Säuglings- und Kleinkindzeit. Sie betonen den Wert der selbstständigen Spiel- und Bewegungsentwicklung des Kindes und die Bedeutung der körperlichen Pflege als Beziehungs- und Kommunikationssituation. Die Anerkennung des Kindes als Person ist grundlegend für den Pikler-Ansatz.

Der Gestaltung des Spiel- und Bewegungsraums im Eltern-Kind-Kurs kommt eine besondere Bedeutung zu. Das nach einer Idee des Bildungswerks der Erzdiözese Köln entwickelte **Pikler®Mobil** ist ein praktischer Container für eine Raumausstattung mit Holzspielgeräten in der Pikler-Tradition, hergestellt von der Basisgemeinde Wulfshagenerhütten. Der Materialwagen selbst ist auch als Spielgerät nutzbar.

Babys und Kleinkinder erhalten im Kurs mit den Pikler-Materialien altersangepasste Spiel- und Bewegungsanregungen, die zum eigenständigen aktiven Entdecken und Erproben einladen. Das selbstständige Spiel der Kinder erlaubt den Eltern im Kurs eine Phase des Erwachsenengesprächs in Sicht- und Rufweite der Kinder. Die Raumausstattung und die Spielaktivitäten der Kinder können selbst zum anschaulichen Bildungsthema für die Eltern werden und Hinweise für die häusliche Umgebung geben.

Die Pikler®Mobile werden den katholischen Familienzentren für die Durchführung der Eltern-Kind-Kurse als Leihgabe vom regionalen katholischen Bildungswerk bzw. der katholischen Familienbildungsstätte zur Verfügung gestellt.



Material- und Spielwagen für Bewegungsgeräte nach Emmi Pikler® mit Wickelplatz zum Einsatz in Eltern-Kind-Kursen mit Kindern im ersten bis dritten Lebensjahr nach der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler



Entwicklung und Herstellung:
Basisgemeinde Wulfshagenerhütten eG im Auftrag des Bildungswerks der
Erzdiözese Köln, 2008

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich die Kinder den Spielwagen erobern. Sie krabbeln über die Schrägen hinein, durch die Öffnung gegenüber wieder heraus und dann wieder hinein. Sie entdecken die Sprossen; sie probieren Leiter und Rutsche. Sie sind mit Eifer und Freude dabei, ganz in ihrem Element, der Bewegung. Mit der Entwicklung des Pikler®Mobils haben wir eine ideale Lösung für alle Kursräume gefunden, in denen sich nicht nur Erwachsene, sondern auch kleine Kinder nach ihren Bedürfnissen wohlfühlen sollen.“

Reinhild Heuer, Leiterin der katholischen Familienbildungsstätte „Haus der Familie“, Euskirchen